

Längster Niederflurbus der Welt

Testbetrieb mit Doppelgelenkbus in Göttingen

Ein 25 Meter langer Doppelgelenkbus der Firma Van Hool wird in den nächsten Wochen innerhalb Göttingens zu bestaunen sein. „Das Gefährt wird voraussichtlich auf der stark frequentierten Linie 1 getestet, die eine überdurchschnittlich hohe Nachfrage hat“, erläutert Reinhard Kraft, Leiter der Göttinger Verkehrsbetriebe. „Ob der Bus dauerhaft eingesetzt wird, hängt jedoch entscheidend davon ab, ob die Fahrgastnachfrage groß genug ist.“

Der Gelenkzug biete „besten Komfort durch deutlich mehr Platz, Sitzplätze und Klimaanlage“, so

Manfred Mölder, Sprecher der Verkehrsbetriebe. „Auch der stufenlose Zugang zu den Plätzen und die großzügigen Abstellflächen für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder verbessern die Beförderungsqualitäten der maximal 185 Personen.“

Weiterhin würden während der Testphase fahrdynamische Eigenschaften und die Wirtschaftlichkeit des auf allen Linienwegen einsetzbaren Busses untersucht. Zur Erhöhung der Sicherheit sind auch Kameras angebracht worden, die beim Abbiegen und Rückwärtsfahren helfen. mas



Besten Komfort auf 25 Metern (v.l.): Reinhard Kraft (Leiter GöVB), Reinhard Schneider (Fahrmeister), Stephanie Gallinat, Bernd Friedrich, Norman Rudek, Thomas Zimmermann (Betriebsleiter), Marco Gescher und Manfred Mölder (alle Verkehrsbetriebe). Foto: Maas